

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 47

Artikel: Zur Hausfrau erzogen
Autor: W.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-448262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burg im Aargau

Serne, tiefdunkle Wälder lodern auf wie im Brand. Und die silberne Aare schlängelt weithin durch das klare, herblich leuchtende Land. Wo die Hügel aufstreben, hebt sich globig und grau, einsam von Reben umgeben der mürrische Ritterbau. Mochten schreiten, reiten stürmisch mit Siegesgeschrei Seiten hinter Seiten unten an ihm vorbei, — mag nun der Herbstwind zausen höhnisch wieder den grausen, verwehrten Gesebart: . . . kann ihn alles nicht stören, halb im Schlaf zeigt er den Hoheitschimmer standesbewußt noch immer. Wie ein verkommener Graf.

Hatte auch seinen Frühling, dieser steinalte Wart. Ach, in den jungen Jahren war er sehr frebsam und sparen verstand er nach Habichtsart. Konnte sich vieles erwerben, aber nun weiß er nicht, wie es bewahrt seine Erben. Oft nur beim Herbstesmahnen schattet ein trauriges Ahnen übers gefurchte Gesicht. 21. G. Kantlegg

Zur Hausfrau erzogen

Junge Medizinersgattin (in den Schlitterwachen zur Türe hereinguckend, ein Thermometer in der Hand): Liebes Männchen, ich möchte dir gerne heute, weil dein Geburtstag ist, die Eier selbst kochen — sag' einmal, wieviel Grad Celsius muß das Wasser wohl haben, bis es kocht? 23. Gch.

Briefkasten der Redaktion



Dichter in Baden. — Womit haben wir verschuldet, daß Sie uns derartige Verse zumuten? Sogar der Papierkorb hat sich gewundert.

R. S. in W. Die Witze sind alt, wie echte Raffale, bloß haben sie mit diesen leider nicht die schöne Eigenschaft gemein, je älter sie sind, umso wertvoller zu werden. Im Gegenteil!

C. Daeniker in Zürich. Wir haben Ihre lebenswürdigen Briefe unserm Archiv anvertraut, allwo sie in würdiger Gefellschaft sind. Es wäre zu schade, wenn Ihre Herzenseingüsse so ohne weiteres vom Erdboden verschwinden müßten. Man kann ja nie wissen, wo man sich wieder trifft, und in solchen Fällen ist es gut, wenn man die schlimmen Erfahrungen schon hinter sich und noch im Gedächtnis hat.

Redaktion: Paul Altheer.

Druck und Verlag: Jean Frey, Zürich, Dianastraße 5

NEURALGIE MIGRÄNE, ISCHIAS, Kopfschmerz. **KEFOL** DAS BESTE SPECIFICUM Schachtel (10 Pulv.) 1.50. Ch. Bonaccio, Apoth., Genf. In allen Apotheken KEFOL verlangen.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Corso-Theater

Leane Camaros ist allen sympathisch, Sie tanzt uns auf Spanisch und akrobatisch. Marie Blank erweist sich jonglierend, zur Seit als ein Muster weiblicher Szigigkeit.

Katie Loisset windet Gesang und Tanz und Dressur zu einem erfreulichen Kranz. Eine mimende Dogge zeigt sie uns auch und außerdem singt und redet sie Bauch.

Silvio Sidelli, der Beherrscher der Töne singt und es lauscht ihm erfreut manche Schöne. Siu Lis, die geschmeidigen, flinken Chinesen sind stets akrobatische Meister gewesen.

Zum Schluß ist das Genfer Kurzaal-Ballett besonders für Männer reizend und nett. Was da herumschwebt, ist lieblich und reichlich und künstlerisch annähernd unvergleichlich. a.

BASEL

Alte Bayrisch Bierhalle

zum „Franziskaner“.

EMIL ANGST, Steinenvorstadt 1a, Steinenberg. Münchner Franziskanerleistbräu-Ausschank.

Café-Restaurant „Casino“

Basel-Steinberg Bes.: Clar.

PARADIES, Falknerstrasse 31

Weisse Gasse 16

Schönstes Familien-Café-Restaurant. Täglich Künstler-Konzerte

Direktion: PETAZZONI.

Lichtspielhäuser

„Odeon“ und „Greifen“, Greifengasse 18.

„Fata Morgana“

Freiestrasse-Falknerstrasse.

Lichtspiele Cardinaltheater

Freiestrasse 36 — Falknerstrasse 11.

„Kunsthalle Basel“

Eintritt: Nichtmitglieder 50 Cts., Sonntag nachm. 30 Cts.

ST. GALLEN

Bahnhof - Restaurant

Buffet

Menus zu jeder Tageszeit Schweizer u. Münchner Biere

F. Seeger.

Wiener Café Union

St. Gallen

Bahnhofstrasse

I. Stock im Café: Künstler-Konzerte

II. Stock: Erstklassiges Cabaret ::

Tonhalle St. Gallen

(Parterre-Saal)

Täglich Künstler-Konzerte

Dir.: C. Beltramo. Prof. E. Tromben, Violinvirtuose

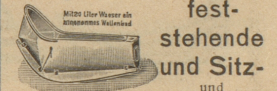
Wiener-Café Neumann

St. Gallen

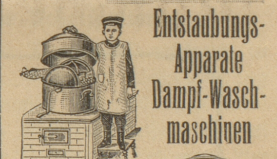
Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine In- und ausländische Zeitungen

Wellen-, Wiege-, feststehende und Sitz- und



Kinder-Bade-wannen mit Sauberung



Entstaubungs-Apparate Dampf-Waschmaschinen

und Dampf-Wasch-Einrichtungen

auf jeden bestehenden Wash-herd oder Waschkessel passend empfiehlt

Mechanische Werkstätte A. Saurwein, Weinfelden.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Der grosse, zweifarbige Plakat-Fahrplan

(mit Abfahrt und Ankunft der Züge) der Buch- und Kunst-druckerei Jean Frey, Zürich, Dianastrasse 5-9, ist erschienen und wird durch die Kolporture verkauft. Preis Fr. 1.—.